

**Amt der Oö. Landesregierung**  
 Abteilung Wohnbauförderung  
 Bahnhofplatz 1  
 4021 Linz



**Ansuchen  
 um Förderung von Wärmepumpe – Solaranlage –  
 Fern- bzw. Nahwärme – Kessel-\*/Tankentsorgung\*)  
 für ein Wohnhaus bis zu 3 Wohnungen**

Eingangsstempel
-----------------

Kundendienststunden: von 8 bis 12 Uhr

**1. Förderungswerber (grundbücherlicher Eigentümer)**

Name	Vorname _____ Familiename _____																				
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft																				
Sozialversicherungsnummer	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>																				
Nationalität																					
Adresse	PLZ _____ Ort _____																				
	Straße _____ Nr. _____																				
	Telefon (privat) _____ Telefon (dienstlich) _____																				
	Fax _____ E-Mail _____																				
Beruf (Tätigkeit)																					

**2. Förderungswerber (Ehegatte/in oder Lebensgefährte/in)**

Name	Vorname _____ Familiename _____																				
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft																				
Sozialversicherungsnummer	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>																				
Nationalität																					
Beruf (Tätigkeit)																					

**Standort der Anlage**

Adresse	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____	
Pol. Bezirk	Bezirksgericht	
Grundbuch	Einlagezahl (EZ)      Grundstücksnummer	
Die Anlage wird eingebaut im      Altbau <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/>		
Ist/War bereits eine Anlage installiert?    ja <input type="checkbox"/> welche _____    nein <input type="checkbox"/>		
Das Wohnhaus, in welches die Anlage eingebaut wurde, hat <b>insgesamt</b> _____ (Anzahl) Wohnungen		
Art der Anlage	<input type="checkbox"/> Solaranlage <input type="checkbox"/> Brauchwasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Heizungs-Wärmepumpe mit	
	<input type="checkbox"/> Fernwärme (NICHT Ferngas) <input type="checkbox"/> Nahwärme (Biomasse) <input type="radio"/> Luft	
	<input type="checkbox"/> Öl/Gastankentsorgung*) <input type="checkbox"/> Entfernung des alten Heizkessels*) <input type="radio"/> Erdwärme	
		<input type="radio"/> Wasser/Wasser
		<input type="radio"/> Tiefenbohrung

\*) Nur in Verbindung mit Fern-/Nahwärme oder Heizungswärmepumpe förderbar.

Das Wohnhaus, in dem die Anlage eingebaut ist, wird von folgenden Personen seit \_\_\_\_\_

bewohnt bzw. wird am \_\_\_\_\_ bezogen (Hauptwohnsitz).

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Förderungsgeber/in

### Erforderliche Unterlagen

1. Aktueller **Grundbuchsauszug** (Kopie genügt).
2. **Detaillierte Original-Rechnungen** mit den **Original-Einzahlungsbelegen** der gesamten Anlage (bei Telebanking Übernahmebestätigung).
3. Bestätigung der ausführenden Firma (Solaranlage oder Wärmepumpe) – Seite 3.
4. Abnahmebestätigung des Wärmeversorgungsunternehmens (Fern- bzw. Nahwärme) – Seite 4.
5. Kopie des Wärmeliefervertrages (Fern- bzw. Nahwärme).
6. Bestätigung des konzessionierten Entsorgungsunternehmens bei Kessel- bzw. Tankentsorgung (Seite 4) mit **Original-Rechnungen** und **Original-Einzahlungsbelegen**.
7. Antragsteller, die nicht aus dem EWR-Raum stammen, haben den Nachweis über den ununterbrochenen Aufenthalt in Österreich von mehr als 5 Jahren mittels Meldebestätigung(en) zu erbringen.

### Überweisung des Zuschusses an

Bankverbindung	Bankinstitut _____ BLZ _____ Kontonummer _____
----------------	---

Bei Einbau einer Heizungswärmepumpe unbedingt auszufüllen:

Ist im Umkreis von 35 m der Anschluss an ein bestehendes Fern- oder Nahwärmenetz aus erneuerbaren Energieträgern möglich?

ja       nein

Ich (Wir) bestätige(n) die Richtigkeit der Angaben dieses Ansuchens.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_ Datum      \_\_\_\_\_ Unterschrift Liegenschaftseigentümer

### HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen angeschlossen sind. Unvollständige und unzureichend ausgefüllte Ansuchen werden zurückgesendet.

## Wärmepumpe (von der Firma auszufüllen)

Wir bestätigen die ordnungsgemäße Montage der im Wohnhaus von	
Familien- und Vorname	
Wohnadresse	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____
Ort der Anlage (Adresse)	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____
eingebauten	<input type="checkbox"/> <b>Warmwasser-Wärmepumpe</b> Marke, Type _____ <input type="checkbox"/> <b>Heizungswärmepumpe</b> <b>Jahresarbeitszahl</b> _____ (***) <input type="radio"/> Luftwärmepumpe <input type="radio"/> Erdwärmepumpe <input type="radio"/> Wasser/Wasser-Wärmepumpe <input type="radio"/> Tiefenbohrung (Erdwärmesonde) Marke, Type _____ Mit integrierter Brauchwasseraufbereitung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ein Passstück für einen Wärmemengenzähler, sowie ein separater Stromzähler sind installiert. <b>***) diese Angabe ist für eine rasche Bearbeitung unbedingt erforderlich!</b> <b>Es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden.</b>	
_____ Datum	_____ Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma

## Solar (von der Firma auszufüllen)

Wir bestätigen die aufgrund einer örtlichen Besichtigung festgestellte sachgerechte Montage und die volle Funktionsfähigkeit der Solaranlage im Wohnhaus von	
Familien- und Vorname	
Wohnadresse	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____
Solaranlage	<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Austausch
Kollektoren	Marke und Type _____ <input type="checkbox"/> Standard    Anzahl der Kollektoren _____    Genaue Aperturfläche _____ m <sup>2</sup> (***) <input type="checkbox"/> Vakuum    Anzahl der Röhren _____    Genaue Aperturfläche _____ m <sup>2</sup> (***) Wärmemengenzähler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ist/War bereits eine Anlage installiert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die eingebaute Solaranlage wird <b>ausschließlich für Wohnzwecke</b> genutzt. <b>***) diese Angabe ist für eine rasche Bearbeitung unbedingt erforderlich!</b> <b>Es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden.</b>	
_____ Datum	_____ Stempel und Unterschrift des Installateurs

## Fern- bzw. Nahwärme (Vom Wärmeversorgungsunternehmen auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass das Wohnhaus von	
Familien- und Vorname	
Wohnadresse	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____
Ort der Anlage (Adresse)	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nummer _____
an das Wärmenetz (Unternehmensbezeichnung) _____ seit _____ angeschlossen ist und <b>seit diesem Zeitpunkt Fern- bzw. Nahwärme bezogen</b> wird. <b>Die zentrale Wärmeversorgung wird betrieben mit</b> _____ Wird mehr als 50 % der Wärme aus erneuerbaren Energieträgern bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden.</b>	
_____ Datum	_____ Stempel und Unterschrift des Wärmeversorgungsunternehmens

## Heizkessel-/Tankentsorgung (von einer befugten Firma auszufüllen)

<b>1. Umstellung eines Heizkessels/Wärmeerzeugers, 15 Jahre und älter auf</b> eine(n) _____ (Art der <b>neuen</b> Anlage) Baujahr der <b>Altanlage</b> : _____ Type: _____ Bisher verwendeter Brennstoff: <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> <b>Die ordnungsgemäße Entfernung und Entsorgung des alten Heizkessels wird bestätigt.</b>	
<b>2. Ordnungsgemäße Entfernung und Entsorgung eines mindestens 15 Jahre alten ortsfesten und mindestens 1.000 Liter großen Öl- oder Gastanks</b> <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas Baujahr des Öl-/Gastanks: _____ <input type="checkbox"/> <b>Die ordnungsgemäße Entfernung und Entsorgung des alten Öl- oder Gastanks wird bestätigt.</b>	
<b>Es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden.</b>	
_____ Datum	_____ Stempel und Unterschrift der konzessionierten Firma

## INFORMATION ÜBER DIE FÖRDERUNG VON WÄRMEPUMPE – SOLARANLAGE – FERN-/NAHWÄRME KESSEL-/TANKENTSORGUNG

### 1. Wer wird gefördert?

Förderbar sind österreichische Staatsbürger, EWR-Bürger und sonstige Personen (die nicht aus dem EWR-Raum stammen und mindestens 5 Jahre ununterbrochen in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen), die **Liegenschaftseigentümer** sind; Gemeinden und sonstige juristische Personen.

### 2. Was wird gefördert?

**In Wohnhäusern bis höchstens drei Wohnungen und Reihenhäusern** wird der Einbau einer Warmwasseraufbereitungs- bzw. Beheizungsanlage mit einer Wärmepumpe, Solaranlage oder Solar-Wärmepumpe, der Anschluss an Fern- bzw. Nahwärme, die Kesselentsorgung und die Tankentsorgung gefördert, sowie die Erweiterung bzw. der Austausch einer bestehenden Solaranlage durch neue Kollektoren.

**In Wohnhäusern mit mehr als 3 Wohnungen und Wohnheimen** wird der Einbau einer thermischen Solaranlage gefördert.

Eine Förderung ist nur für typengeprüfte Anlagen, welche ausschließlich für dauernd bewohnte Wohnungen verwendet werden, möglich. Für Zweitwohnsitze gibt es keine Förderung.

Gebrauchte Anlagen sind nicht förderbar.

Die Entsorgung des alten Heizkessels bzw. des Öl-/Gastanks wird nur dann gefördert, wenn **gleichzeitig** an Fern-/Nahwärme angeschlossen oder eine Heizungswärmepumpe installiert wird und für die Entsorgung entsprechende Rechnungen vorgelegt werden.

### 3. Wie wird gefördert?

Für Wohnhäuser und Wohnheime besteht die Förderung in der Gewährung eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses.

#### Der Zuschuss beträgt:

#### 3.1 FÜR EIN WOHNHAUS BIS ZU 3 WOHNUNGEN ODER EIN REIHENHAUS BEI EINBAU EINER

##### a) WARMWASSERAUFBEREITUNGSANLAGE BZW. ÜBERGANGSHEIZUNG:

mit einer Wärmepumpe (= Brauchwasser-Wärmepumpe)	<b>Euro 370</b>
mit einer Solar-Wärmepumpe oder Solaranlage als <b>Sockelbetrag</b>	<b>Euro 1.100</b>

und zusätzlich

**Euro 75** pro m<sup>2</sup> Standard-Kollektorfläche bzw.

**Euro 110** pro m<sup>2</sup> Vakuum-Kollektorfläche

Die Kollektorfläche (Aperturfläche) muss bei Standard-Kollektorfläche mindestens **4 m<sup>2</sup>**, bei Vakuum-Kollektorfläche mindestens **3 m<sup>2</sup>** betragen.

Die Höhe der Förderung ist mit **3.000 Euro** begrenzt.

Bei **Einbau** eines **Wärmemengenzählers** erhöht sich der Zuschuss auf

**Euro 100 pro m<sup>2</sup>** Standard-Kollektorfläche bzw.

**Euro 140 pro m<sup>2</sup>** Vakuum-Kollektorfläche.

Die Kollektorfläche (Aperturfläche) muss **mindestens 4 m<sup>2</sup> bzw. 3 m<sup>2</sup>** betragen.

Die Höhe dieser Förderung ist mit **3.800 Euro** begrenzt.

Bei **Erweiterung** bzw. **Austausch** einer bestehenden **älteren** Solaranlage durch neue Kollektoren (mindestens 4 m<sup>2</sup> bzw. 3 m<sup>2</sup>) entfällt der Sockelbetrag.

##### **BEHEIZUNGSANLAGE mit WÄRMEPUMPE 1.500 Euro**

**Die Jahresarbeitszahl der Gesamtanlage hat**

bei einer **Erdwärmepumpe oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe** mindestens **4**

bei einer **Tiefenbohrung** (Erdwärmesonde) mindestens **3,8**

bei einer **Luft-Wärmepumpe** mindestens **3** zu betragen.

Bei einer **Jahresarbeitszahl** der **Gesamtanlage** von mindestens **4,2** beträgt die Förderung für eine **Beheizungsanlage 2.200 Euro**. Bei **integrierter Brauchwasseraufbereitung** verringert sich der Mindestwert um **0,2**.

**Jahresarbeitszahl:** (Für die Berechnung der Jahresarbeitszahl soll die Richtlinie VDI 4650 "Kurzverfahren zur Berechnung von Jahresarbeitszahlen" herangezogen werden). Ist ein Anschluss an ein bestehendes, biogenes Fern- bzw. Nahwärmenetz im Umkreis von **35 m** möglich, beträgt die Förderung **1.200 Euro**. Die oben angeführten Mindestwerte der Jahresarbeitszahlen sind einzuhalten. **Ab 1. Juli 2005 tritt anstelle der Jahresarbeitszahl 4,2 die Jahresarbeitszahl 4,5.**

**Heizkesselentsorgung:**

Wird **gleichzeitig** ein mindestens **15 Jahre alter Heizkessel** für fossile Brennstoffe ausgetauscht und entsorgt und eine Jahresarbeitszahl der Gesamtanlage von mindestens **3,5** erreicht, so erhöht sich die Förderung von 1.500 Euro bzw. bei einer Jahresarbeitszahl von mindestens **4,2** von 2.200 Euro **um 220 Euro**. Bei integrierter Brauchwasserbereitung verringert sich der Mindestwert um **0,2**.

**Öl- bzw. Flüssiggastankentsorgung**

Bei **gleichzeitiger** ordnungsgemäßer Entsorgung des zumindest 1.000 Liter großen, ortsfesten Öl- bzw. Flüssigtanks beträgt die Förderung **zusätzlich 300 Euro**.

**b) ANSCHLUSS AN FERN- BZW. NAHWÄRME 880 Euro**

Wenn über 50 % der Wärme aus **erneuerbaren Energieträgern** bezogen wird, beträgt die Förderung **1.200 Euro**.

**Heizkesselentsorgung:**

Wird **gleichzeitig** ein mindestens **15 Jahre alter Heizkessel** für fossile Brennstoffe ausgetauscht und entsorgt, erhöht sich die Förderung **um 300 Euro**.

**Öl- bzw. Flüssiggastankentsorgung:**

Bei **gleichzeitiger** ordnungsgemäßer Entsorgung des zumindest 1.000 Liter großen ortsfesten Öl- bzw. Flüssigtanks beträgt die Förderung **zusätzlich 300 Euro**.

**3.2 FÖRDERUNG VON THERMISCHEN SOLARANLAGEN  
IN WOHNHÄUSERN MIT MEHR ALS 3 WOHNUNGEN UND WOHNHEIMEN:**

**Für Häuser mit MEHR als 3 Wohnungen** beträgt der Zuschuss **200 Euro** pro m<sup>2</sup> Standard- Kollektorfläche oder **240 Euro** pro m<sup>2</sup> Vakuum-Kollektorfläche. Die förderbare Kollektorfläche (Aperturfläche) ist mit maximal 3 m<sup>2</sup> je Wohnung begrenzt. Ein Wärmemengenzähler ist vorzusehen.

**Für Wohnheime** beträgt der Zuschuss **200 Euro** pro m<sup>2</sup> Standard-Kollektorfläche oder **240 Euro** pro m<sup>2</sup> Vakuum-Kollektorfläche. Die förderbare Kollektorfläche ist mit 1,5 m<sup>2</sup> (Aperturfläche) je Heimplatz begrenzt. Ein Wärmemengenzähler ist vorzusehen.

**Das Ausmaß des Zuschusses darf höchstens 50 % der Kosten (ohne Umsatzsteuer) je Förderungsmaßnahme betragen.**

Die **Original**-Rechnungen und **Original**-Einzahlungsbelege dürfen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens nicht älter als **2 Jahre** sein.  
Wird die Anlage im Zuge der Neuerrichtung eines Wohnhauses eingebaut, **muss** das Ansuchen – unabhängig vom Rechnungsdatum – ausschließlich spätestens bis zum Zeitpunkt des Bezuges eingereicht werden.